

Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege, 2. Aktualisierung 2017

Herausgeber: Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) (Hrsg.)

Verfügbar in: Deutsch

Gültig bis: 2024

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Alle Menschen mit einem Risiko für einen Dekubitus erhalten eine Prophylaxe, mit der die Entstehung eines Dekubitus verhindert wird. Dekubitus gehören zu den gravierenden Gesundheitsproblemen von Menschen mit einem pflegerischen Unterstützungsbedarf. Das vorhandene Wissen zeigt, dass das Auftreten eines Dekubitus weitgehend verhindert werden kann.

Anwender Zielgruppe

Pfleger/Pflegerinnen, Andere

Medizinischer Fachbereich

Nicht fachspezifisch

Guidelinekategorie

Prävention

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Neugeborene (bis 1 Monat), Säugling, Kleinkind, Kind, Jugendliche (13-18 Jahre), Erwachsene

Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft

Selbst entwickelt

Geltungsbereich

National

Sektor

sektorübergreifend

Originalsprache

Deutsch

Publikationsjahr

2017

Links zu Guidelines

Auszug aus dem Expertenstandard

https://www.dnqp.de/fileadmin/HSOS/Homepages/DNQP/Dateien/Expertenstandards/Dekubitusprophylaxe_in_der_Pflege/Dekubitus_2Akt_Auszug.pdf

Suchstrategien

https://www.dnqp.de/fileadmin/HSOS/Homepages/DNQP/Dateien/Expertenstandards/Dekubitusprophylaxe_in_der_Pflege/Dekubitus_2Akt_Literaturstudie-Anlage.pdf

Methodisches Vorgehen des DNQP

<https://www.dnqp.de/methodisches-vorgehen/>

Ergebnisse der modellhaften Implementierung

https://www.dnqp.de/fileadmin/HSOS/Homepages/DNQP/Dateien/Expertenstandards/Dekubitusprophylaxe_in_der_Pflege/Deku_Impl.pdf

Kontakt

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)
Hochschule Osnabrück DNQP Albrechtstr. 30 49076 Osnabrück

Petra Blumenberg
p.blumenberg@hs-osnabrueck.de
+495419693147
<https://www.dnqp.de>

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.